

hie vor sait.

35]

Ein weip mach irm manne dhain erbe geben daz si dennoch nicht geerbet hat und des si wartet ^{ze} zu erben. und also mag auch ier man. und also mag nieman dem andern dhain erb geben des er selb nicht geerbet hat und des si wartent ze erben. dhain weip mach auch nicht daz ze aigen behaben daz ier leibgeding ist noch mach auch nicht ze aigen behaben noch mag iz ier erben noch ier tod nicht gelazzen. und spricht ^a und spricht ^a si iz sei aigen und mag des nicht behaben mitt der unrechten ansproch so hat si verlorn ier leibgeding. also mag einem igleichem menschen geschechen.

XXXII. Von totleib gedinge.

36a]

Von leibgedinge sulle wier churtzleich sprechen. leibgeding sint underschaiden. und hat ein man von ainem gotshaus ein leibgeding dar uber sol er prief nemen und insigel des capitels. und ist ein probest do phleger des insigel sol er auch nemen. und nimet er nicht prief und mag er denne zwen nu zu im haben di daz sachen und horten daz iz im di lichen di sein gewaltich waren ze lechen und sint auch di tot di imz gelichen habent und hat er ein man daz guet in seiner gewer er behabt iz dennoch selb dritt. und hat er des guetes nicht in seiner gewer und ist der ^{vor} iz do ^a lech er muez iz selb sibender erzeugen. wir sprechen daz prief pezzet sint den gezeug. wan di gezeuge sterbent so beleibent di prief immer stet. ditz haizet hantvest. do hilfet ein toter gezeuge als ein lemtigiger ^b. wer auch di leibgedinge gewinnet der neme di selben gewishait. und ist daz ein lai nicht insigel hat und sitzt er in einer stat man sol im der stat insigel geben ob si iz hat. hat si iz nicht so

35] a-a zu tilgen Rj.

36a] a danach tt getilgt Rj. b lies lebentiger Rj.